

vom 30.10.2007

Pétanque-Herbstturnier: Profis behielten bessere Nerven

Heimische Mannschaft verlor im Stadtpark knapp gegen die auswärtigen Favoriten - Städtepartnerschaftsverein Veranstalter



Die Siegermannschaft, hinten von links: Andreas Jost/Uwe Büttner, die zweitplazierten Martin Schmidt/Gerhard Roederer, die dritten Peter Kühner/Günter Hochwimmer. Die Sieger im B-Turnier Hans Gonschewski und Rolf Meurer. Altman

Burghausen. Der Städtepartnerschaftsverein lud zum 8. Pétanque-Turnier in den Stadtpark ein. Trotz neblig-grauem Herbstwetter fanden sich immerhin 14 Mannschaften ein, um sich im zielgenauen Platzieren der eisernen Kugeln zu messen.

Besonders erfreulich war, dass auch wieder Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung nach Burghausen gefunden hatten; so brachten unter anderem die Freunde aus Schwabmünchen den im Frühling dorthin „abgewanderten“ Wanderpokal wieder zum Wettkampf mit. Des Weiteren konnte Bernhard Kaes als Sprecher des Veranstalters erneut Andreas Jost vom bayerischen Pétanque-Verband sowie erstmalig eine Abordnung aus Regensburg begrüßen. Die Vorrundenspiele wurden in bewährter Manier auf dem dankenswerter Weise vom Bauhof abgesperrten und bestens präparierten Messehallen-Vorplatz ausgetragen, von dem einmal mehr Andreas Jost als vom schönsten Boule-Platz in Bayern schwärmte. In diesem Zusammenhang wurde sogar von der Möglichkeit der Ausrichtung einer bayerischen oder evtl. auch deutschen Meisterschaft in Burghausen gefachsimpelt. Da das Burghausener Turnier ausdrücklich für Freizeitspieler konzipiert wurde und diesen Charakter auch behalten soll, erfreulicherweise aber auch mehr und mehr versierte und gut trainierte „Profis“ anzieht, wurde erstmalig ein B-Turnier ausgetragen, in dem die Verlierer der Vorrunde separat einen Sieger ermittelten. So liefen am Nachmittag eigentlich zwei Turniere parallel.

Das Endspiel des A-Turniers, das auf der Boule-Bahn unter den Platanen ausgetragen wurde, machten dieses Mal zwei gemischte Mannschaften unter sich aus: Martin Schmidt aus Burghausen trat zusammen mit Gerhard Roederer aus Stammham gegen Andreas Jost, München, und Uwe Büttner, Regensburg an. Und die heimische Mannschaft machte den auswärtigen Favoriten das Leben schwer! Mit 10 zu 12 Punkten führten die Gastgeber nach einem spannenden Match, und alle Zuschauer drückten ihnen die Daumen für ihren letzten Punkt. Aber letztlich behielten die Profis die besseren Nerven und gewannen denkbar knapp mit 13:12 Punkten, so dass der Pokal leider erneut auf Wanderschaft geht. Den dritten Platz sicherten sich Peter Kühner aus Schwabmünchen und Günter Hochwimmer aus Regensburg, das B-Turnier gewann das Team Hans Gonschewski, Burghausen/Rolf Meurer, Erling. Alle Genannten durften sich über Urkunden und französische Weine freuen, die ihnen der 1. Vorstand des Partnerschaftsvereins, Uwe Kersten, bei der Siegerehrung überreichte. Der Termin für das nächste Turnier steht noch nicht fest, aber alle Beteiligten sind sich einig, daß es auf jeden Fall bereits im nächsten Frühling stattfinden muss.
red